

Statistische Mittheilungen

über das

Hüttenwesen.

Eisenhüttenwerke.

Das einzige mit der Erzeugung von Roheisen beschäftigte Werk (Königin Marienhütte zu Cainsdorf) mit durchschnittlich

157 (einschließlich 9 weiblichen) Arbeitern

verhüttete (nach direkten Angaben) im Jahre 1900

63065 Tonnen Erze und

14149,5 „ Zuschlagsmaterialien

und erzeugte hieraus mit einem Hohofen, welcher das ganze Jahr im Betrieb war:

Gießerei-Roheisen	10351,125	Tonnen i. W. v.	915086	ℳ
Bessemer Roheisen z. Flußeisenbereitung	3068,445	„ „ „ „	240310	„
Puddeleisen	12251,16	„ „ „ „	901869	„

in Summa in Masseln 25670,73 Tonnen i. W. v. 2057265 ℳ,

ferner

Gußwaaren erster Schmelzung 18 Tonnen im Werthe von 1620 ℳ, sodaß die gesammte Erzeugung

25688,73 Tonnen

im Werthe von

2058885 ℳ

betrug.

Der von dem Königlichen Statistischen Bureau aufgestellten Statistik entnehmen wir die nachstehenden weiteren auf das Eisenhüttenwesen im Königreiche Sachsen bezüglichen Zahlen:

	Produzirende Werke				Belegschaft im Mittel.				Verschmolzenes Eisenmaterial.		Außerdem Werke, von welchen ein Nachweis nicht erlangt wurde.	
	lediglich zur Herstellung von Gußwaaren zweiter Schmelzung bezw. von Schweißstahl u. von Flußeisen und Flußstahl angelegt.		mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, verbunden.		männlich		weiblich		Tonnen zu 1000 kg.		Anzahl	
	Anzahl 1899	Anzahl 1900	Anzahl 1899	Anzahl 1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900	1899	1900
Eisengießereien . . . (Gußeisen zweiter Schmelzung)	67	87	68*	82*	11686	12455	77	90	219995,296	227228,618	18	10
Schweißstahlwerke (Schweißstahl und Schweißstahl)	—	—	3	3	4036	4171	25	25	35074,76	29442,2	—	—
Flußeisenwerke . . . (Flußeisen und Flußstahl)	2	2	4	4					152175,738	163641,115	—	—

*) Anmerkung: Die hier angegebenen Eisengießereien sind mit anderen Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, nicht verbunden; dieselben sind mit Fabrikbetrieben verbunden, welche die Montanstatistik nicht nachweist.